

Gremium	Datum	Behandlung
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	23.05.2011	Ö

Verfasser: Wolf

FB/Az: 6/61

## **Planungen von Nachbargemeinden: Hansestadt Lübeck - Vorhabenbezogener Bebauungsplan 27.52.01 - Fachmarkt- und Einkaufszentrum Dänischburger Landstraße (IKEA)**

### **Zusammenfassung:**

Die Hansestadt Lübeck plant die Errichtung großflächiger Einzelhandelseinrichtungen, die von regionaler ggf. überregionaler Bedeutung sind und negativen Einfluss auf die Einzelhandelsstrukturen der bestehenden Zentren in der Region haben können.

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Verfasser

### **elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:**

Lutz Jakubczak am 12.05.2011

Bürgermeister Rainer Voß am 12.05.2011

### **Sachverhalt:**

Wie in den Sitzungen des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses, zuletzt am 27.09.2010 berichtet, plant die Hansestadt Lübeck im Bereich des Stadtteiles Dänischburg auf Teilen des Geländes des ehemaligen Sanitärwerkes Villeroy & Boch die Ansiedlung eines IKEA Möbelhauses sowie eines Shopping-Centers so dass ein überregional wirkendes Einkaufszentrum entsteht. Es steht nach wie vor zu befürchten, dass die massive Vergrößerung des Einzelhandels „auf der grünen Wiese“ zu negativen Auswirkungen in den Versorgungsbereichen vieler Städte und Gemeinden in der Region führen wird.

Die Hansestadt Lübeck hat der Stadt Ratzeburg mit Schreiben vom 30.03.2011 Unterlagen zur Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan 27.52.01 „Fachmarkt- und Einkaufszentrum Dänischburger Landstraße“ übersandt. Die Beteiligungsfrist war auf einen Monat festgelegt und ist vorüber.

Die Verwaltung hatte im September von verschiedenen, z.T. widersprüchlichen Gutachten berichtet und dass sich herausstellte, dass das Vorhaben „Scandinavien Open Air Center“ in seiner geplanten Dimensionierung und mit dem seinerzeit geplanten Branchenmix weder verträglich für die bestehenden Einzelhandelsstrukturen in Stadt und Region war, noch den landesplanerischen Vorgaben zur Ansiedlung großflächigen Einzelhandels entsprach, noch dem von der Bürgerschaft beschlossenen Einzelhandelskonzept der Hansestadt Lübeck entsprach. Nach Auffassung der Verwaltung sind diese Widersprüche auch bis heute nicht gänzlich ausgeräumt. Auch im Einzelhandelsforum in der Wirtschaftsregion Lübeck gab es einen Dissens, d.h. keine einmütige Zustimmung zu dem Projekt.

Das durch die Hansestadt Lübeck beauftragte Gutachten wurde inzwischen überarbeitet und kann unter [http://stadtentwicklung.luebeck.de/files/22-55-08\\_27-52-01\\_eh-gutachten\\_dlp\\_2011-03-21.pdf](http://stadtentwicklung.luebeck.de/files/22-55-08_27-52-01_eh-gutachten_dlp_2011-03-21.pdf) eingesehen werden. Die letzten Seiten des Gutachtens liegen der Vorlage an. Die Landesplanung hat in Ihren Stellungnahmen Reduzierungen gefordert. Die Hansestadt Lübeck hat ihr Einzelhandelskonzept geändert.

**Anlagen:**

- Auszüge aus dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan
- Auszug aus dem „Lademann Gutachten“

**Mitgezeichnet haben:**

Jakubczak